

Medienmitteilung

Luzern, 21. September 2015

CKW meinSolarstrom

Schüler der HPS Willisau werden Teilhaber einer Solaranlage

CKW errichtet auf dem Dach der Heilpädagogischen Schule (HPS) in Willisau eine öffentliche Solaranlage: Wer will, kann Teilhaber dieser Anlage werden. Die ersten Anteile haben die Schüler der HPS erhalten – der Luzerner Regierungsrat Robert Küng hat ihnen am Montag fünf Panels geschenkt.

Damit produzieren die Schüler künftig mindestens 1000 kWh Solarstrom pro Jahr. Der Strom wird von CKW ins Netz eingespeist und vergütet, und zwar zwanzig Jahre lang. «Der Erlös fliesst auf ein Spendenkonto, das vollumfänglich für besondere Anlässe und Projekte der HPS-Lernenden eingesetzt wird», sagt Rektorin Ruth Duss-Hunkeler.

Ein besonderes Ereignis stellte für die 74 Kinder und Jugendlichen mit einer geistigen Behinderung, welche die HPS in Willisau besuchen, die Unterrichtsstunde mit dem Luzerner Regierungsrat Robert Küng und CKW-CEO Felix Graf dar. Thema: Erneuerbare Energien, insbesondere Solarstrom. Während Robert Küng der Tagesschule fünf Solarpanels schenkte, überraschte Felix Graf die Schüler mit Spielzeugautos, die mit Solarstrom angetrieben werden.

Jeder kann seinen persönlichen Beitrag zur Energiezukunft leisten

«Wir Erwachsenen tragen die Verantwortung für die Zukunft, in der unsere Kinder leben werden», erklärt Robert Küng. «Erneuerbare Energien spielen dabei eine wichtige Rolle. Deshalb freut es mich, dass CKW in Willisau dieses Pilotprojekt realisiert hat, das allen Leuten die Möglichkeit bietet, Teilhaber einer Solaranlage zu werden. So kann jeder seinen ganz persönlichen Beitrag zur Energiezukunft leisten.»

Die Mindestbeteiligung – ein ¼-Panel – kostet 180 Franken. Dafür erhält der Käufer von CKW zwanzig Jahre lang Solarstrom vergütet, und zwar mindestens 50 kWh pro Jahr. «Mit dem Projekt CKW meinSolarstrom haben wir auf einen Kundenwunsch reagiert», sagt Felix Graf und verweist auf eine im Jahr 2014 durchgeführte Kundenumfrage.

Darin gab ein Viertel der Befragten an, dass sie sich gerne gemeinschaftlich an einer Photovoltaik-Anlage beteiligen würden. Zwei von drei Befragten äusserten zudem den Wunsch, aktiv einen Beitrag leisten zu wollen, um die Energieproduktion in eine nachhaltigere Zukunft zu lenken. Dieses Ansinnen wird mit CKW meinSolarstrom ermöglicht. Die Anlage auf dem Flachdach der HPS wird mindestens 350 Quadratmeter gross. Bei reger Nachfrage ist ein Ausbau bis maximal 1000 Quadratmeter möglich.

Mehr Infos unter www.ckw.ch/meinsolarstrom

Medienmitteilung

Luzern, 21. September 2015



Regierungsrat Robert Küng und CKW CEO Felix Graf (hinten) zeigen den Schülerinnen und Schülern mit kleinen Solarautos das Prinzip vom Sonnenstrom.



CKW CEO Felix Graf (rechts) und Regierungsrat Robert Küng (hinten) erklären in einer Schulstunde, wie eine Photovoltaikanlage funktioniert.

Die Fotos stehen unter www.ckw.ch/willisau in hoher Auflösung zur Verfügung.
Fotos: CKW

Medienstelle

Centralschweizerische Kraftwerke AG
Postfach, 6002 Luzern
Telefon 0800 259 259
communications@ckw.ch

Über CKW: Die CKW-Gruppe ist die führende Energiedienstleisterin der Zentralschweiz. Sie versorgt über 200'000 Endkunden in den Kantonen Luzern, Schwyz und Uri mit Strom. Sie umfasst die Gesellschaften Centralschweizerische Kraftwerke AG, Elektrizitätswerk Altdorf AG, Elektrizitätswerk Schwyz AG, Steiner Energie AG sowie CKW Conex AG, CKW Fiber Services AG und SicuroCentral AG mit den jeweiligen Tochtergesellschaften. Die Gruppe beschäftigt rund 1'700 Mitarbeitende und ist seit 120 Jahren in der Zentralschweiz verankert. In 15 Berufen bildet sie über 300 Lernende aus und ist damit die grösste privatwirtschaftliche Lehrlingsausbilderin der Zentralschweiz. Die CKW-Aktien werden auf der Handelsplattform «eKMU-X» der Zürcher Kantonalbank gehandelt; Mehrheitsaktionärin ist die Axpo Holding AG. Weitere Informationen: www.ckw.ch.
